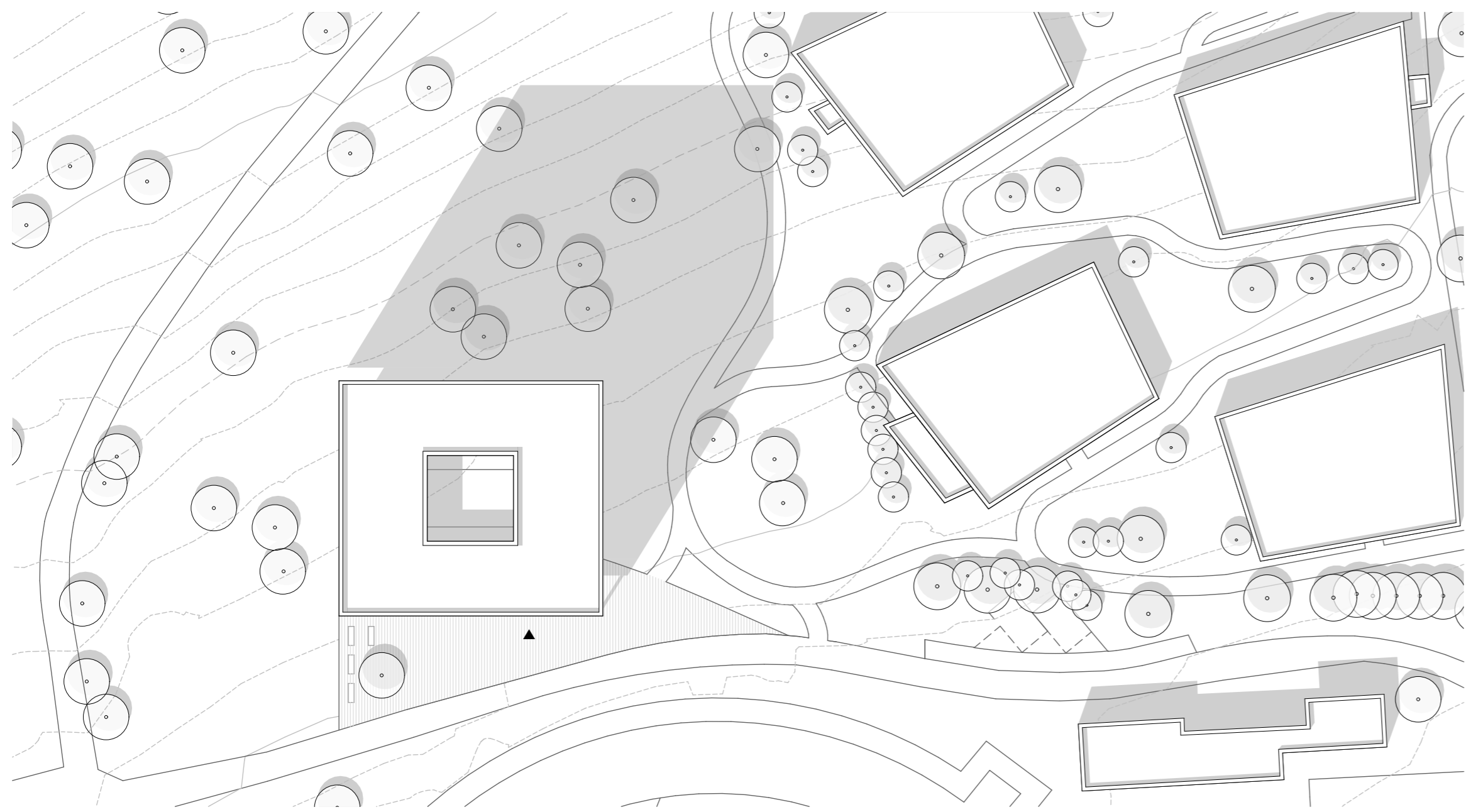
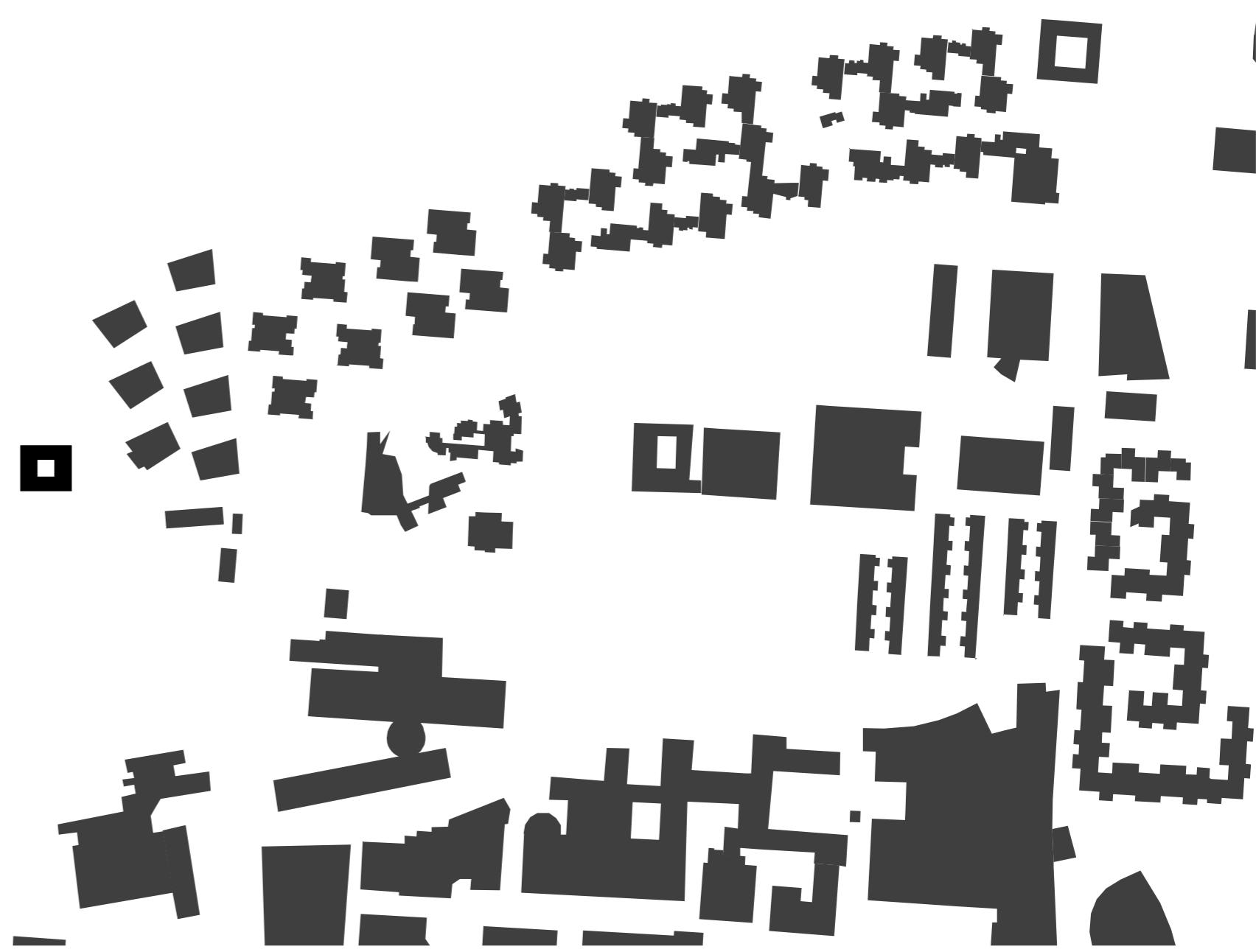


# Erläuterung

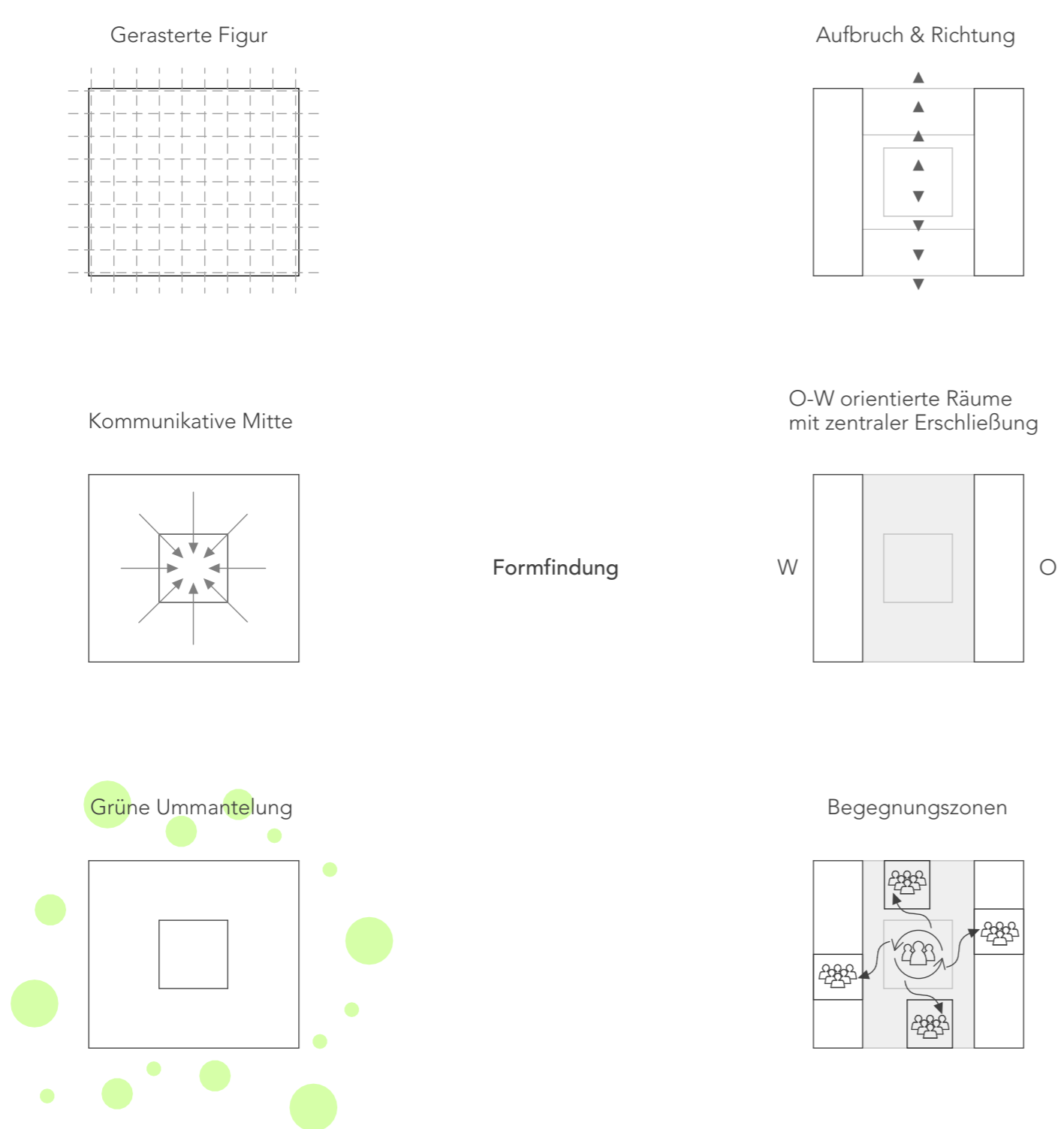
- Einbettung in die städtebauliche Struktur
- Qualitätsvolles Innenleben
- Großzügige Gemeinschaftsräume
- Strukturierte Außenwirkung der Fassade
- Angemessene städtebauliche Körnung
- Aufwertung des Quartiers
- Ästhetische Geste
- Kompakter maßstäblicher Baukörper
- Ausnutzung von Synergien
- Neuer Identifikationsort
- Vernetzung und Stärkung der Beziehungen
- Abfolge von Innen- und Außenräumen
- Lebendiges Innenleben
- qualitätsvolle Kommunikationsmöglichkeiten
- großzügige Belichtung in jedem Bereich
- polyvalente Nutzflächen
- Zeitgemäße und qualitätsvolle Architektursprache
- Alle Seiten gleichwertig, keine Rückseite
- Hochflexible Gebäudestruktur
- Einfache Orientierung durch klares Erschließungsprinzip
- Multifunktionale Freiflächen
- Maßstäbliche Höhenentwicklung
- Günstiges A/V-Verhältnis ( Außenfläche/ Volumen)
- Klares städtebauliches Ordnungsprinzip
- Das Thema "Treppe" ermöglicht ein lebendiges Miteinander in den Fluren
- vier unterschiedliche Regelgeschosse
- Regelgeschosse sind intelligent in der Reihenfolge
- Reihenfolge der RG's ermöglichen optimale Innen- & Außenbezüge
- pro Geschoss besteht eine ganz bestimmte Anzahl von Gemeinschaftsräumen
- individuelle Geschosse, die das Innenleben aktivieren
- Zimmer in unterschiedlichen Klassen vorhanden
- ein neuer & interessanter Ort für Studierende
- Dachgeschoss bietet öffentlichen Zugang zum Zusammenkommen Anderer
- Erdgeschoss bietet öffentlichen Zugang zum Café oder zur Eventfläche
- Ein-/Ausgangsbereich im EG bietet großzügige Bewegungsflächen
- EG beinhaltet eine Terrasse mit Blick in die Natur



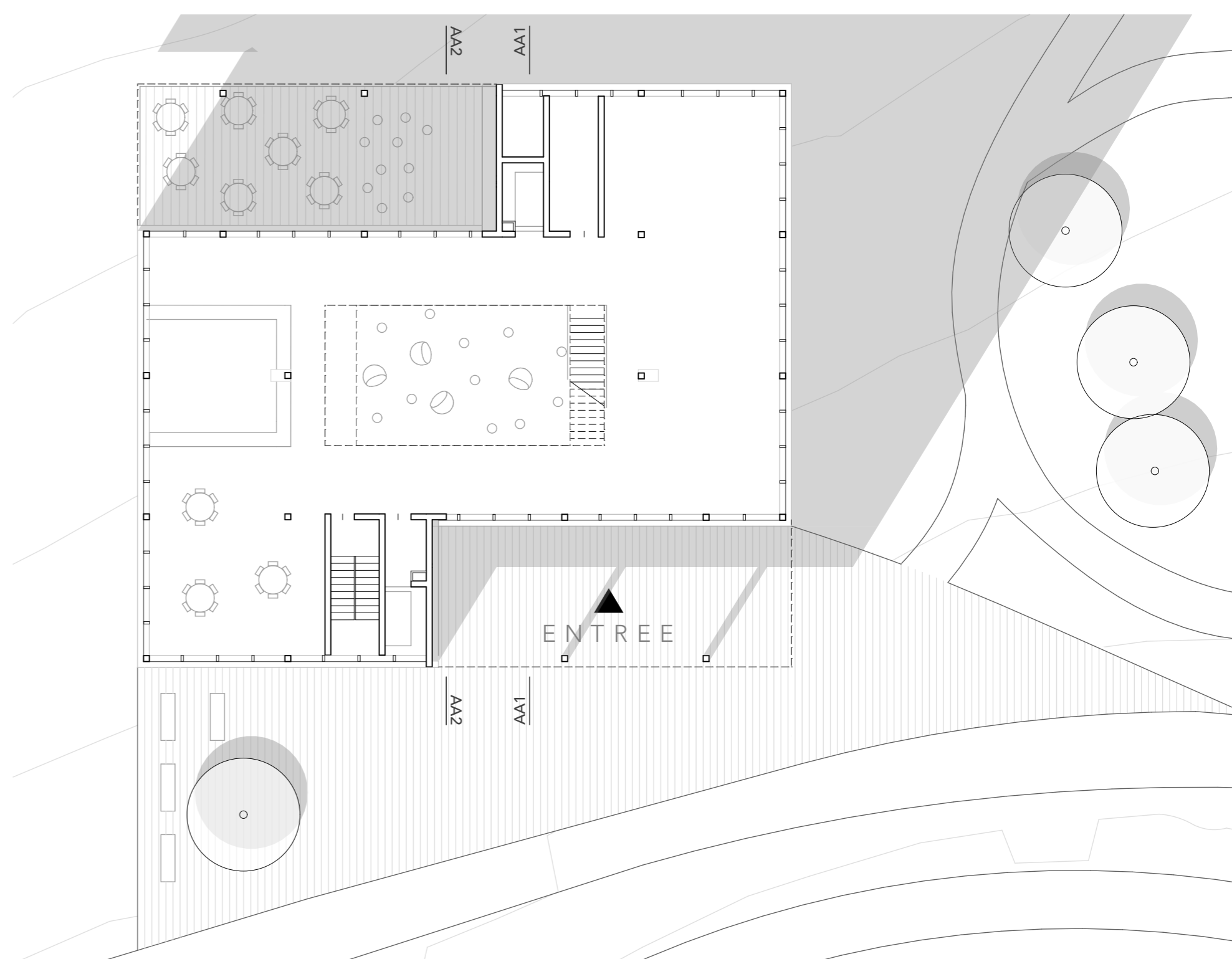
Lageplan 500



Strukturplan 3000

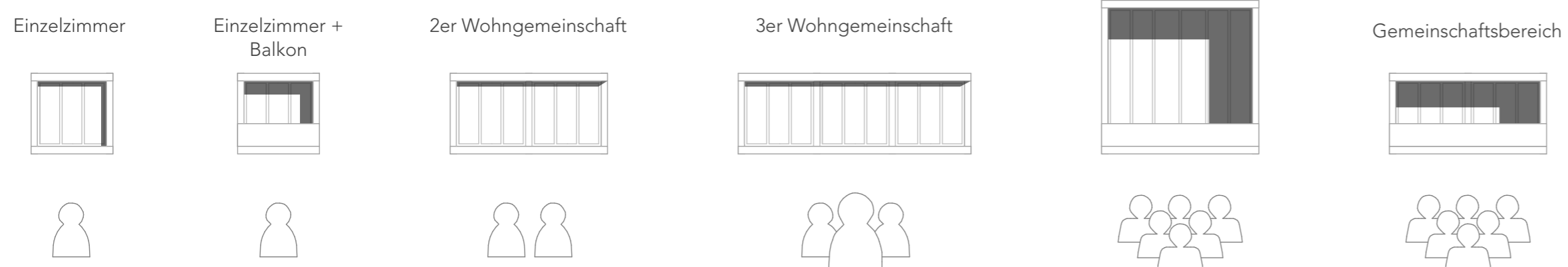


Formfindung



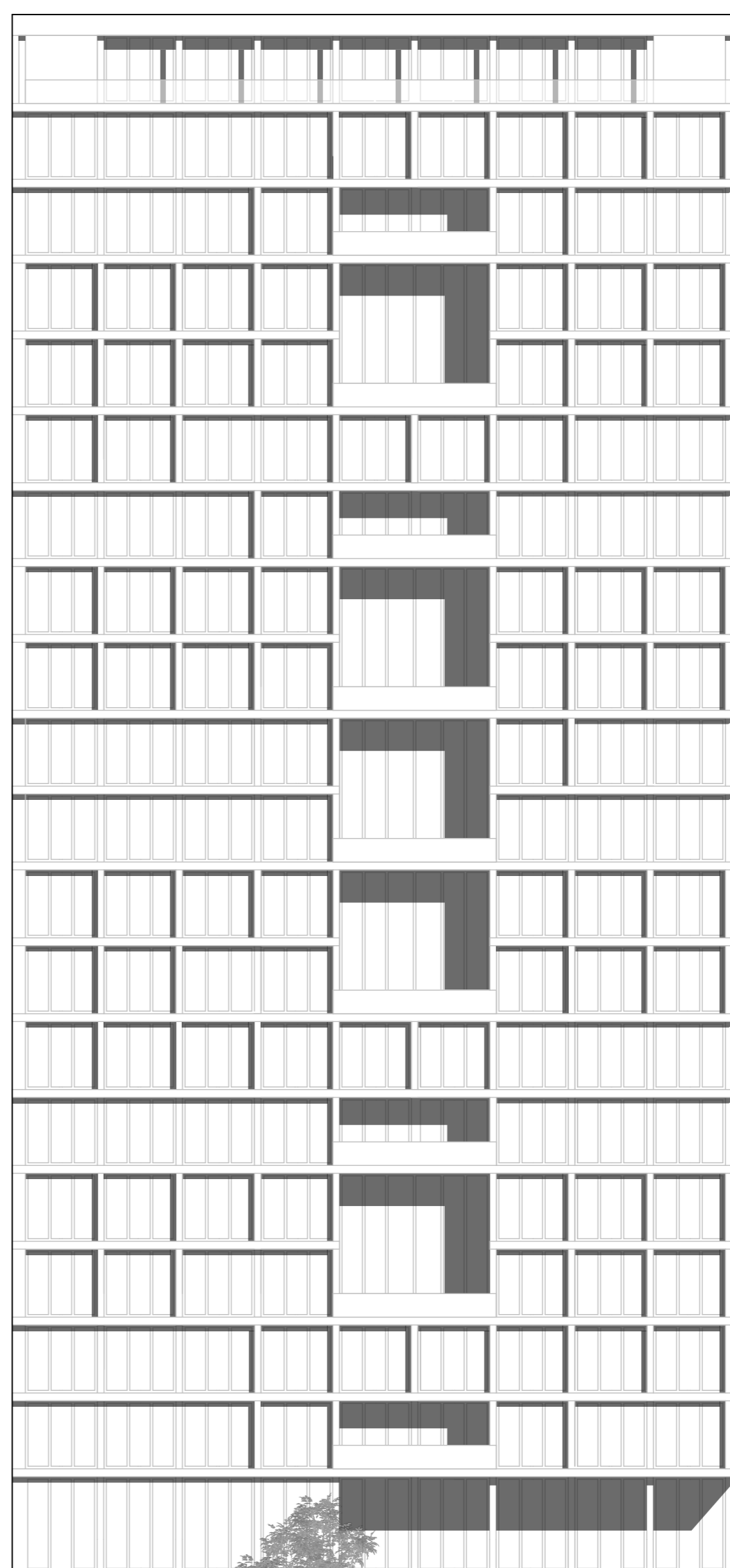
EG 200

Fassadengestaltung

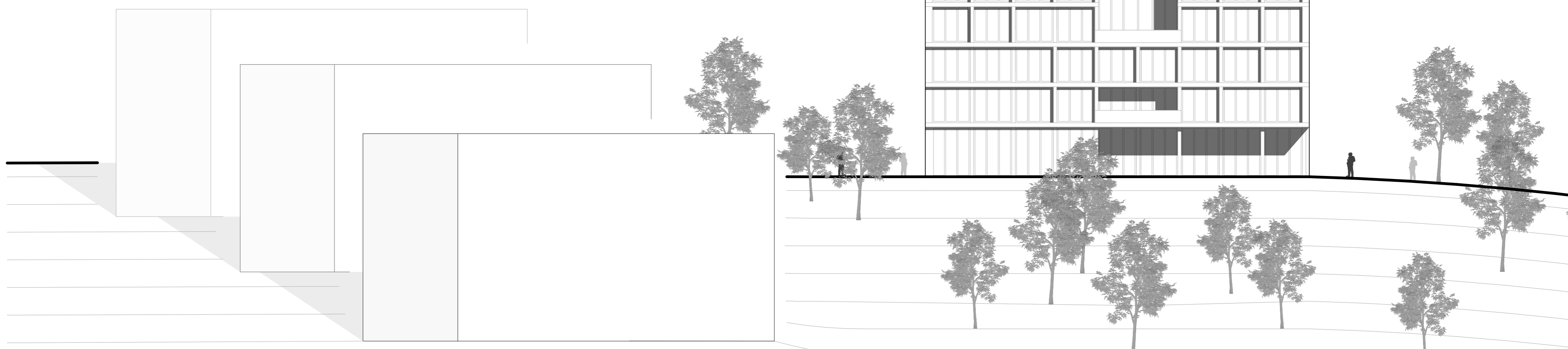


Erläuterung

- Einbettung in die städtebauliche Struktur
- Qualitätsvolles Innenleben
- Großzügige Gemeinschaftsräume
- Strukturierte Außenwirkung der Fassade
- Angemessene städtebauliche Körnung
- Aufwertung des Quartiers
- Ästhetische Geste
- Kompakter maßstablicher Baukörper
- Ausnutzung von Synergien
- Neuer Identifikationsort
- Vernetzung und Stärkung der Beziehungen
- Abfolge von Innen- und Außenräumen
- Lebendiges Innenleben
- qualitativvolle Kommunikationsmöglichkeiten
- großzügige Belichtung in jedem Bereich
- polyvalente Nutzflächen
- Zeitgemäße und qualitativvolle Architektursprache
- Alle Seiten gleichwertig, keine Rückseite
- Hochflexible Gebäudestruktur
- Einfache Orientierung durch klares Erschließungsprinzip
- Multifunktionale Freiflächen
- Maßstäbliche Höhenentwicklung
- Günstiges A/V-Verhältnis ( Außenfläche/ Volumen)
- Klares städtebauliches Ordnungsprinzip
- Das Thema "Treppe" ermöglicht ein lebendiges Miteinander in den Fluren
- vier unterschiedliche Regelgeschosse
- Regelgeschosse sind intelligent in der Reihenfolge
- Reihenfolge der RG's ermöglichen optimale Innen- & Außenbezüge
- pro Geschoss besteht eine ganz bestimmte Anzahl von Gemeinschaftsräumen
- individuelle Geschosse, die das Innenleben aktivieren
- Zimmer in unterschiedlichen Klassen vorhanden
- ein neuer & interessanter Ort für Studierende
- Dachgeschoss bietet öffentlichen Zugang zum Zusammenkommen Anderer
- Ergeschoss bietet öffentlichen Zugang zum Cafe oder zur Eventfläche
- Ein-/Ausgangsbereich im EG bietet großzügige Bewegungsflächen
- EG beinhaltet eine Terrasse mit Blick in die Natur

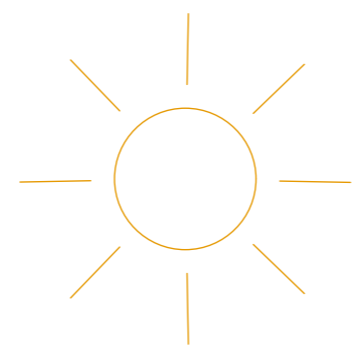
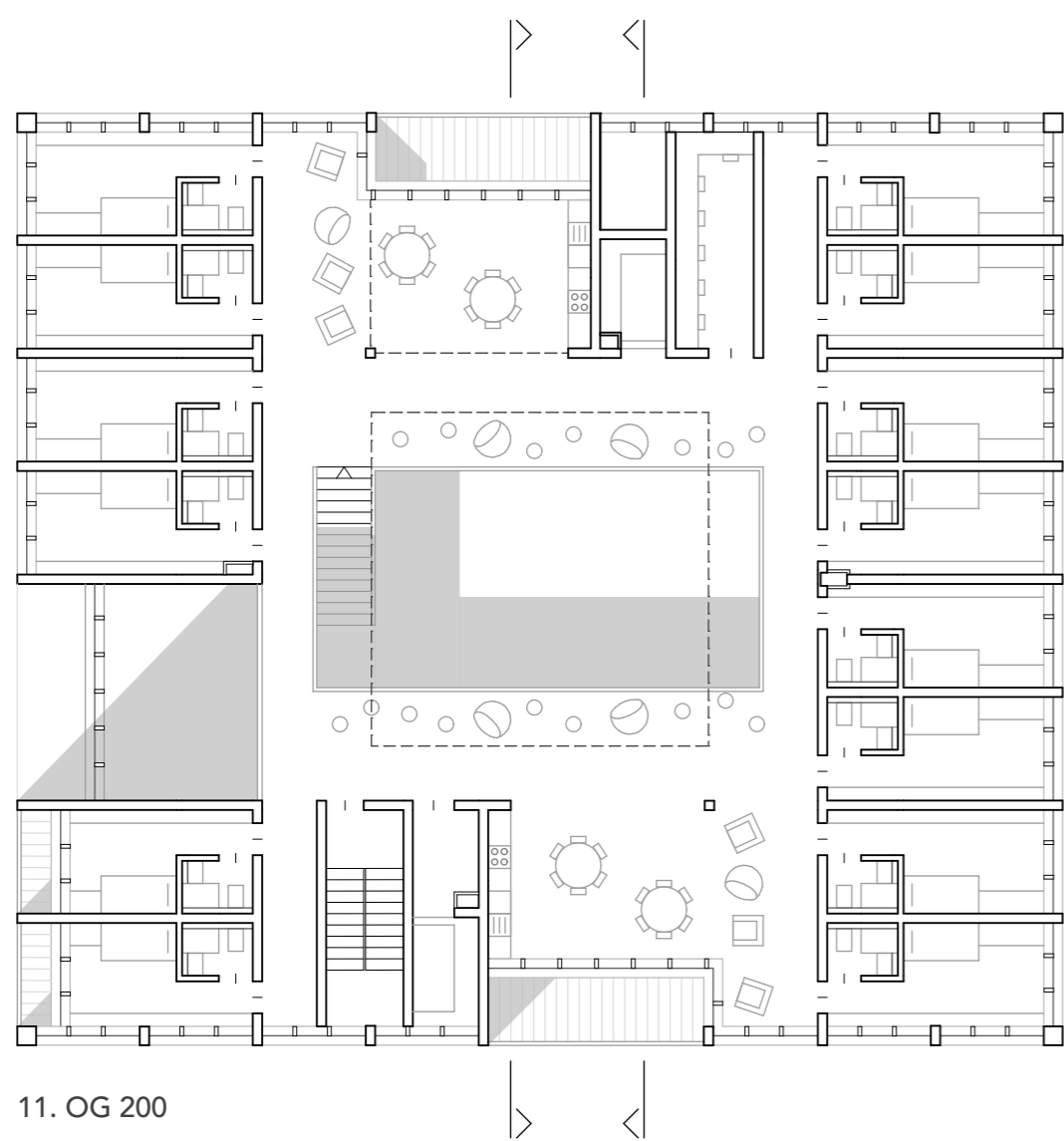
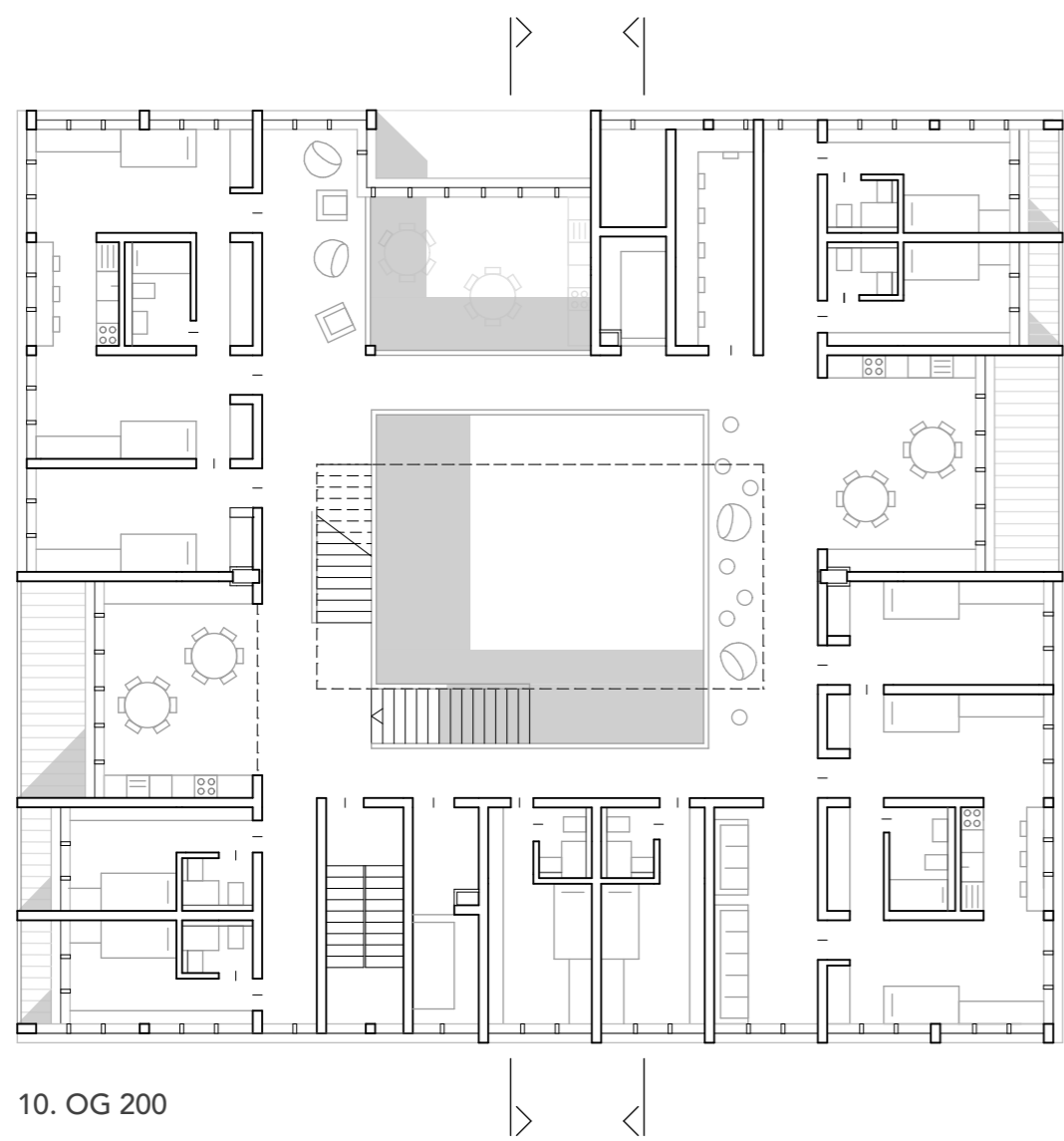
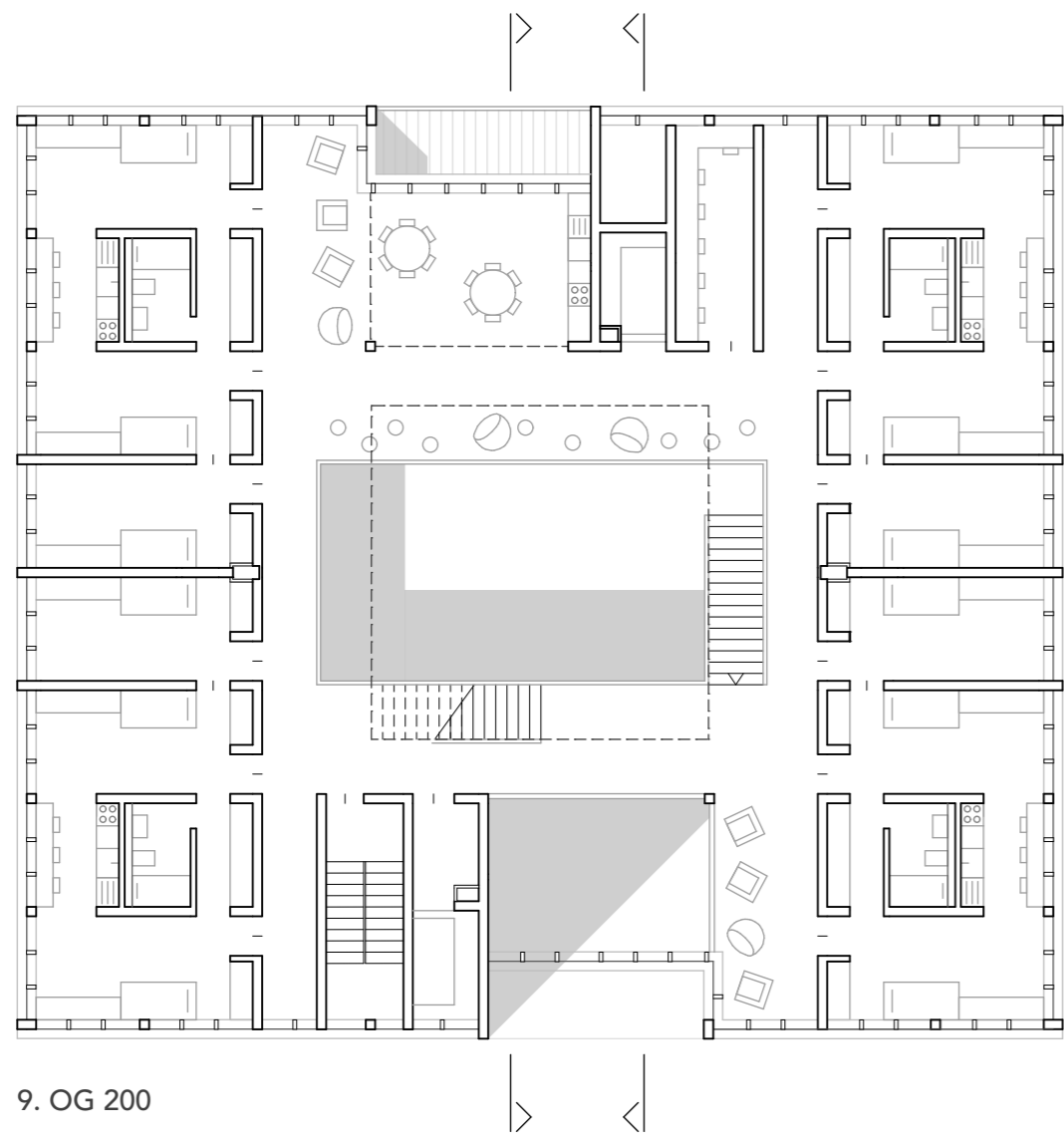
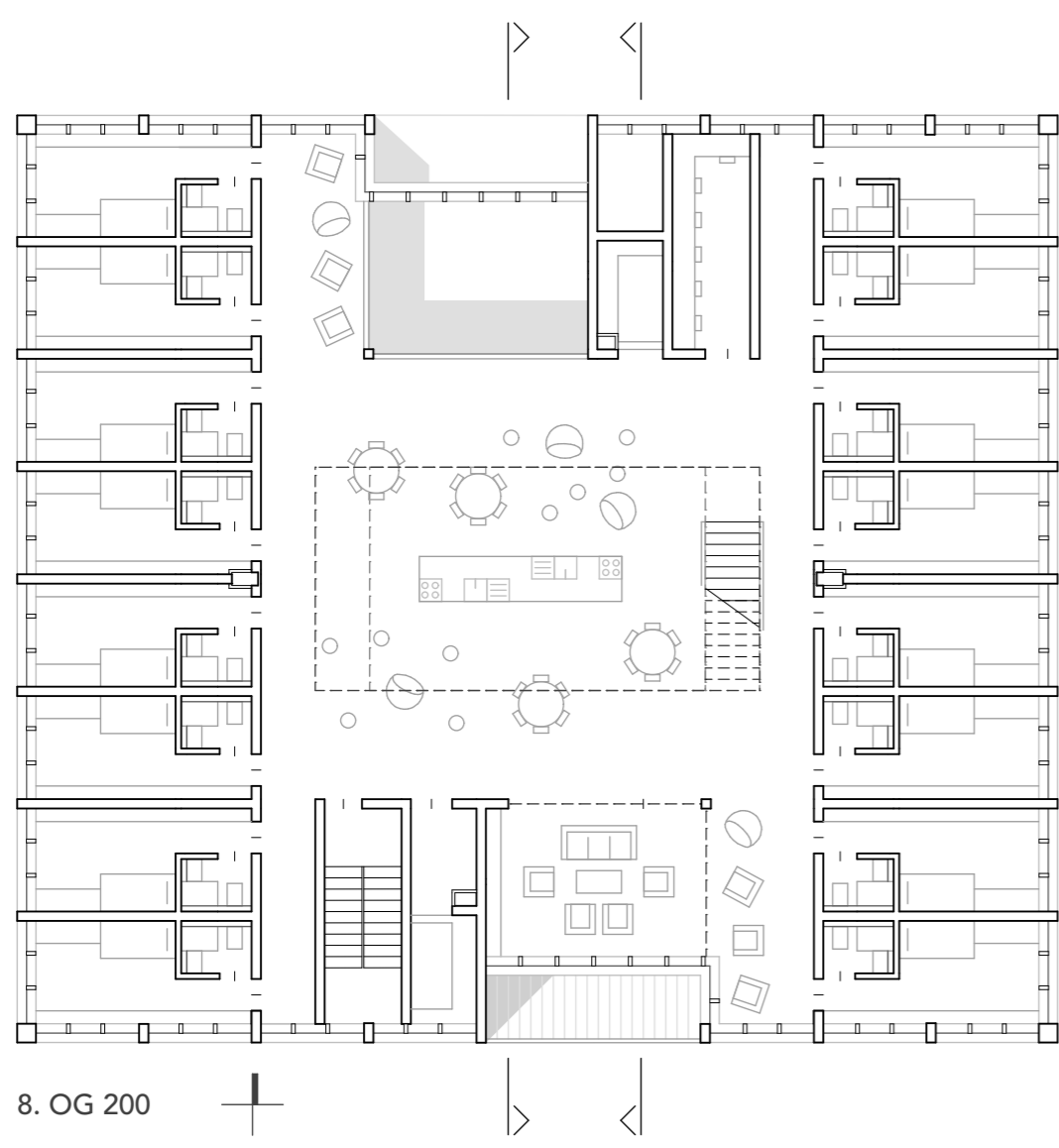


11. OG 200  
10. OG 200  
9. OG 200  
8. OG 200



Nord 200





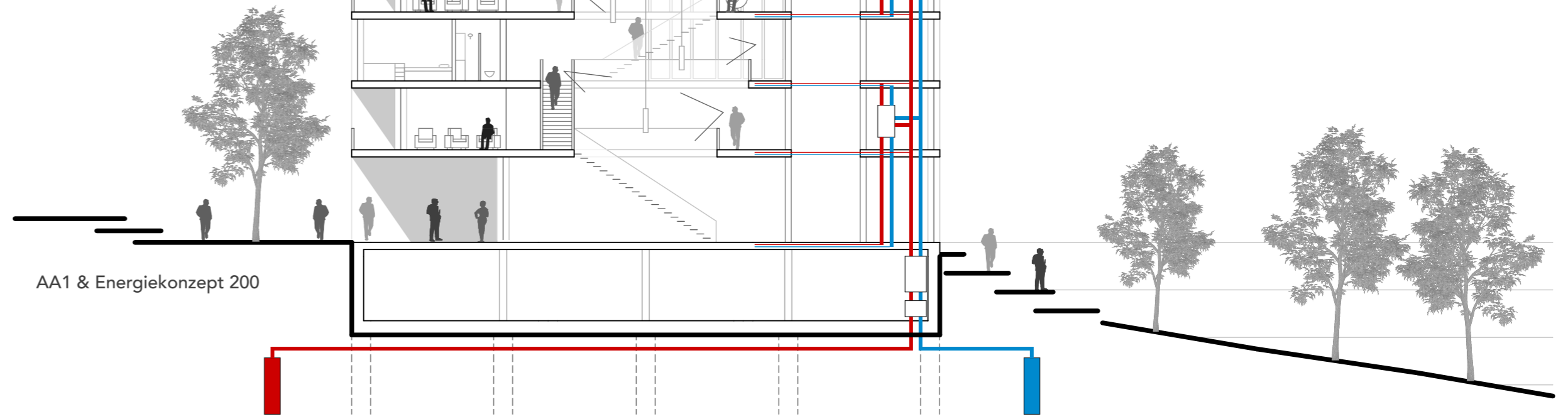
**Solarthermie**  
 Photovoltaik-Module  
 Unterstützung der Heizungs- &  
 Wasserversorgung  
 lokale regeneratives Energie-  
 system zur Eigenstromnutzung

**Lüftung**  
 natürliche Lüftung über Dreh- &  
 Kippfenster, mechan. Zu- & Abluft  
 möglich

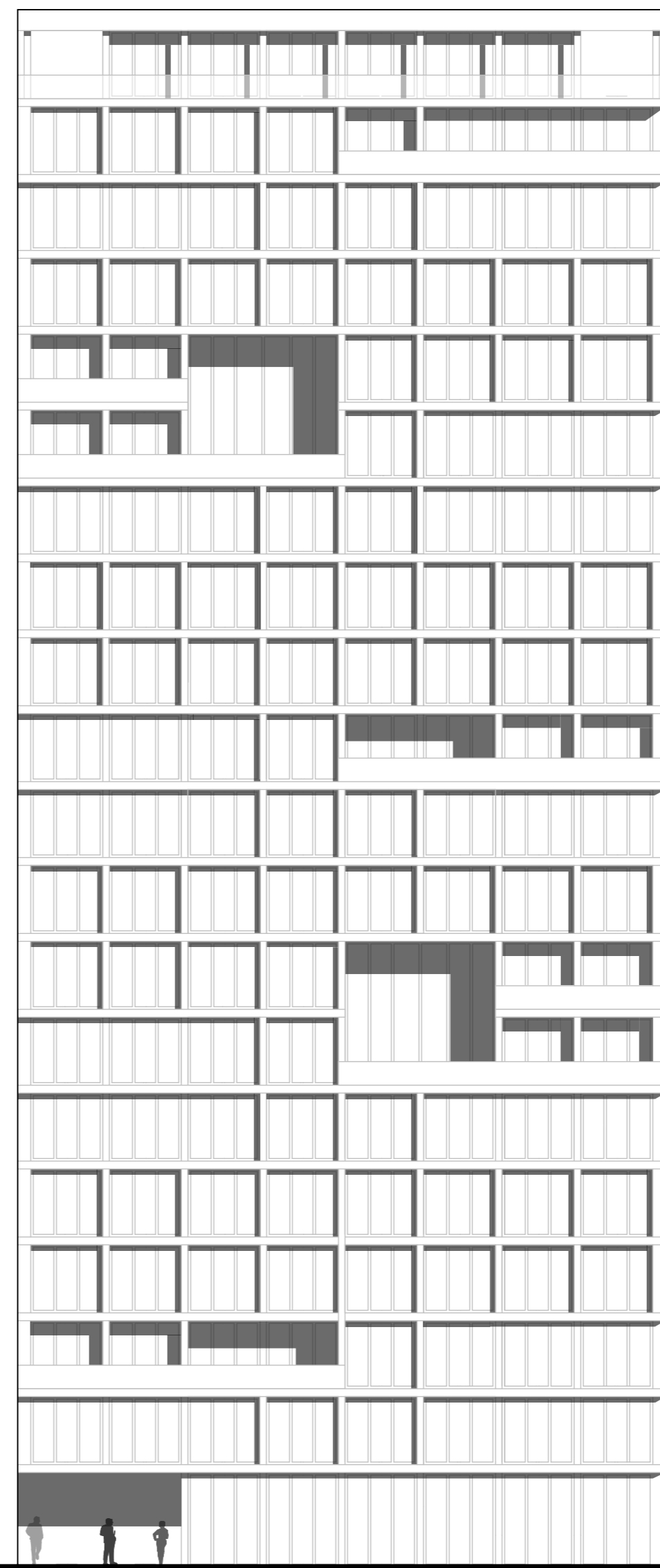
**Heizung**  
 Fußbodenheizung mit komfortabler  
 Strahlungswärme

**Sonnenschutz**  
 baulich + beweglich  
 außenliegender & innenliegender  
 Sonnenschutz. Höchste Effizienz.

**Wasserversorgung**  
 Grundwasser Geothermie,  
 Wärmepumpe & Speicherkessel  
 Frischwasserstationen sorgen für  
 geringe Wartezeiten, 4 je Etage  
 s. Grundriss



AA1 & Energiekonzept 200



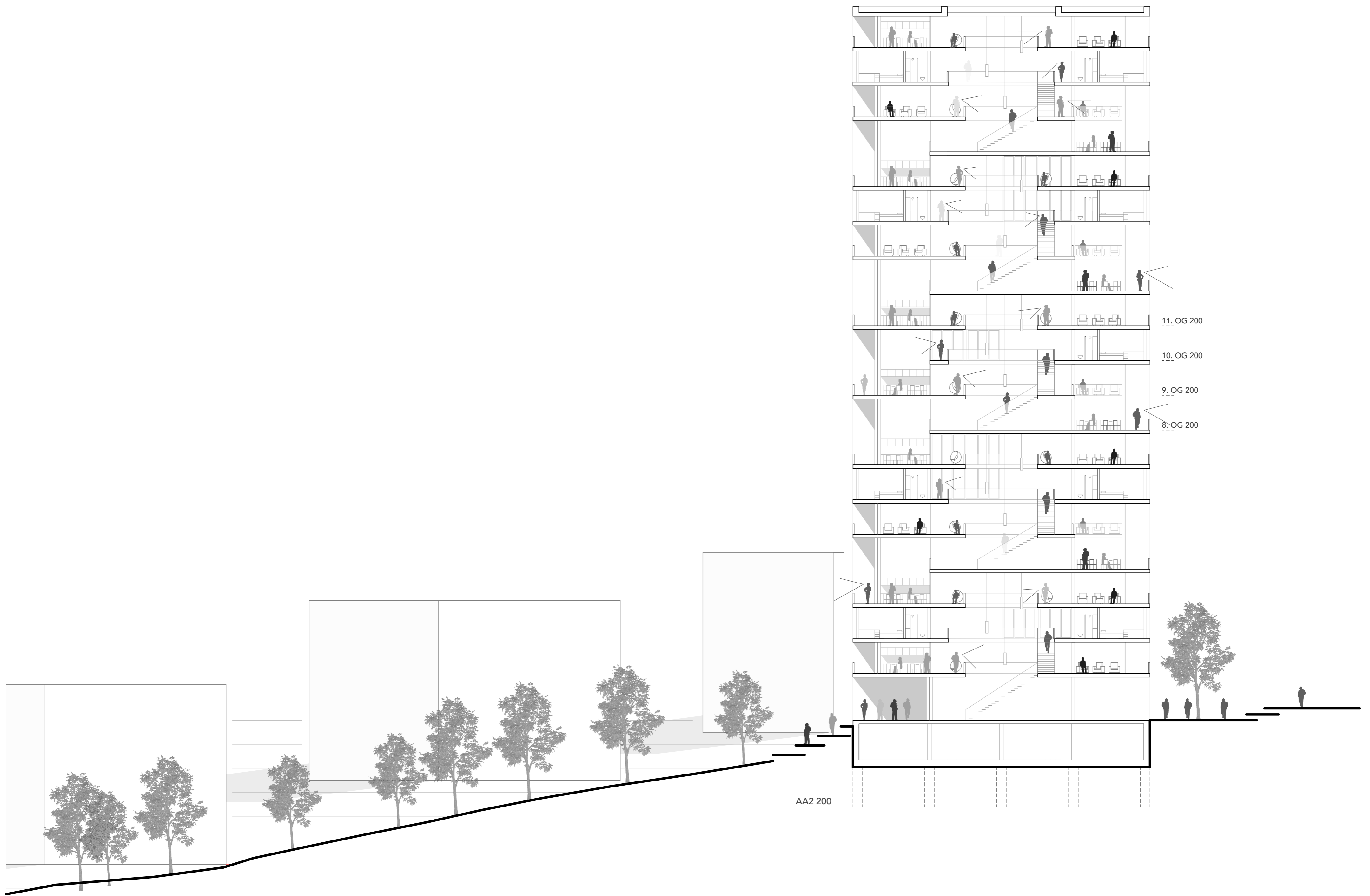
11. OG 200

10. OG 200

9. OG 200

8. OG 200

Ost 200



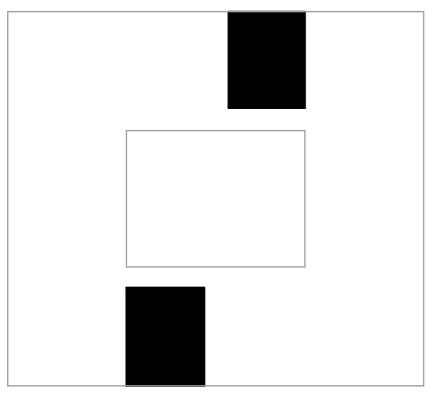
# Studenten-Wohnheim: Universität Stuttgart, Campus Vaihingen

Muhammed Gönan, B.A., Pestalozzistr. 98, 72762 Reutlingen, m.goenan@hotmail.com, HfT Stuttgart, Fakultät Architektur & Gestaltung, Prof. Rebecca Chestnutt-Niess

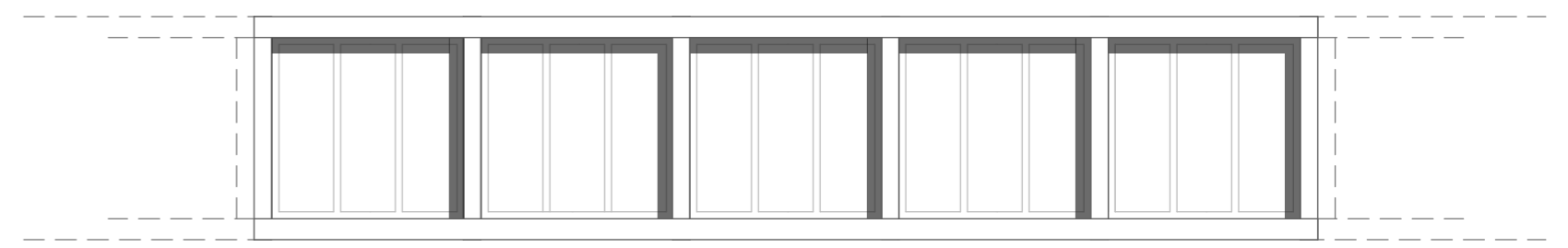
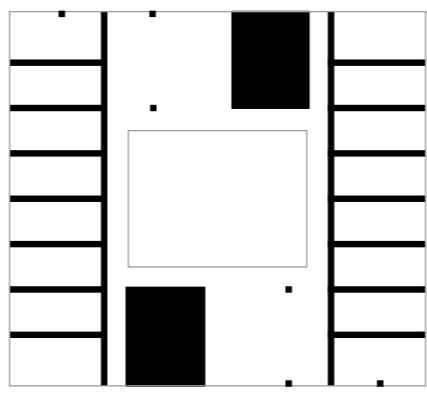
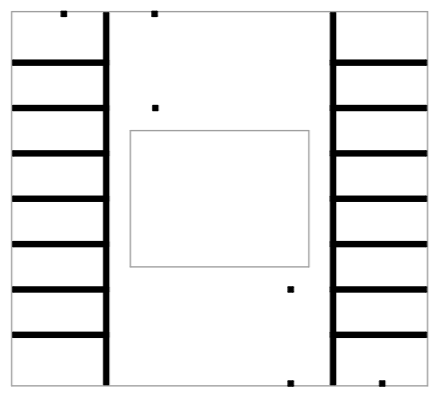




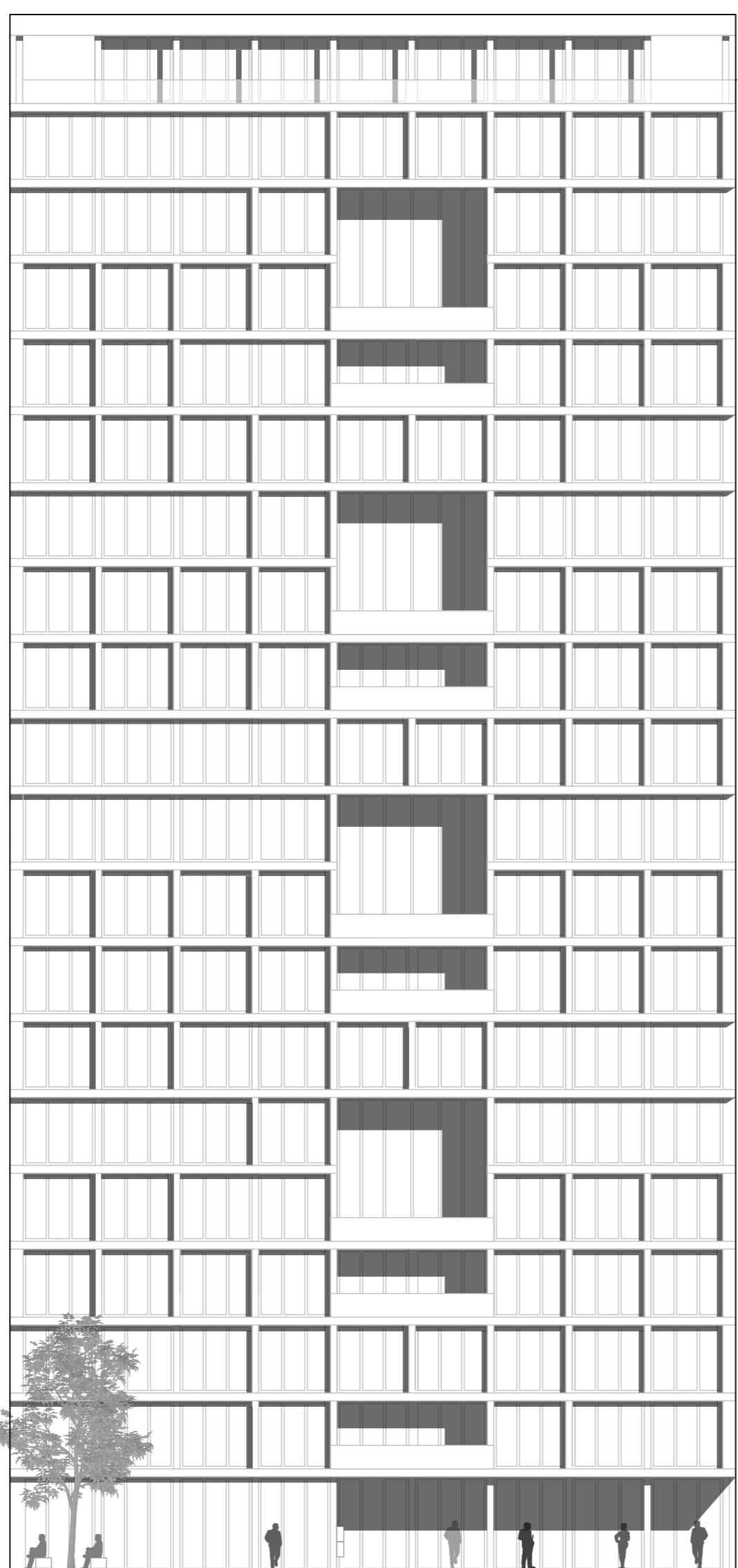
Modellbilder



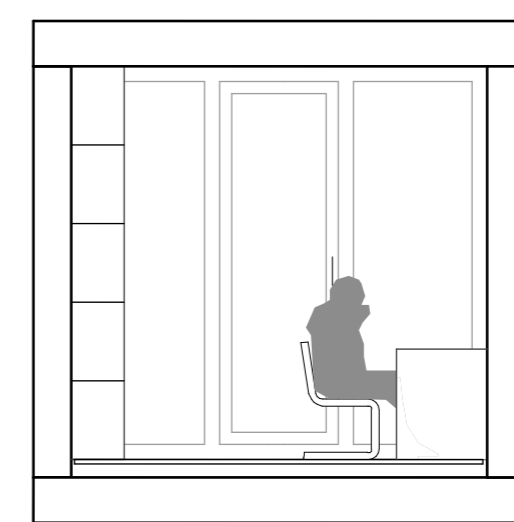
Tragwerkskonzept



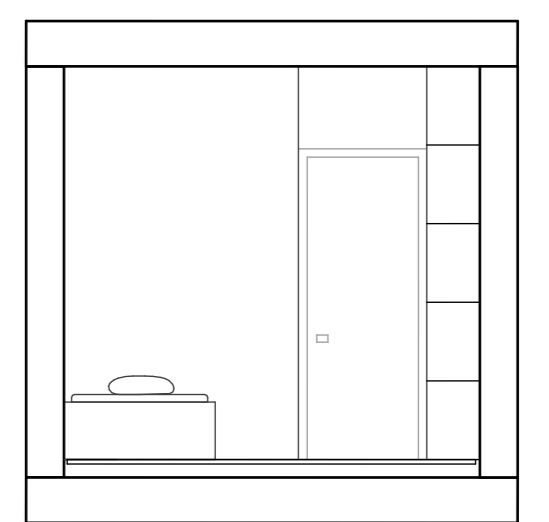
Schottenabbildung an Fassade



11. OG 200  
10. OG 200  
9. OG 200  
8. OG 200



Innenwandabwicklung Außenwand



Innenwandabwicklung Innentür

Süd 200

# Studenten-Wohnheim: Universität Stuttgart, Campus Vaihingen

Muhammed Gönan, B.A., Pestalozzistr. 98, 72762 Reutlingen, m.gönan@hotmail.com, HfT Stuttgart, Fakultät Architektur & Gestaltung, Prof. Rebecca Chestnutt-Niess